

**PRESS RELEASE**

12. Mai 2003

**ERGEBNISSE ZUM 1. QUARTAL 2003**

- **Periodenergebnis über Vorjahr**
- **Positiver Geschäftsverlauf in allen Segmenten**
- **Prognosehorizont sehr kurzfristig**
- **Auslastung bei Karton im zweiten Quartal 2003 unter erstem Quartal erwartet**
- **Günstige Entwicklung im Faltschachtelbereich**

**Kennzahlen der Mayr-Melnhof Gruppe**

alle nach US GAAP, ungeprüft

konsolidiert in Mio. EUR	Q1/2003	Q1/2002	+/-
<b>Umsatzerlöse</b>	340,4	294,4	+15,6%
Betriebliches Ergebnis	39,4	34,5	+14,2%
<b>Operating Margin</b>	11,6%	11,7%	
Zinsensaldo	(0,4)	(0,3)	
Ergebnis vor Ertragsteuern und Minderheitsanteilen	37,1	34,2	+8,5%
<b>Ertragsteuern</b>	(14,5)	(12,2)	
Periodenüberschuss	22,2	21,9	+1,4%
in % Umsatzerlöse	6,5%	7,4%	

Gegen den allgemeinen wirtschaftlichen Trend konnte die Mayr-Melnhof Gruppe den Ertrag im ersten Quartal 2003 aufgrund konsequenter Kostensenkungs- und Integrationsanstrengungen sowie richtiger Investitionsentscheidungen gegenüber den Vergleichswerten des Vorjahres weiter steigern.

Die Auslastung der Anlagen lag in allen Divisionen auf hohem Niveau. MM-Karton verzeichnete trotz eines kriegsbedingten vorübergehenden Einbruchs des Kartongeschäftes im Mittleren und Nahen Osten einen insgesamt erfreulichen Geschäftsverlauf, ähnlich wie die Divisionen MM-Packaging und MM-Graphia. Auf den Rohstoffmärkten waren ab der zweiten Quartalshälfte bei Recyclingfasern sowie bei rohölpreisabhängigen Chemikalien Preisanstiege zu verzeichnen.

Mit 340,4 Mio. EUR lagen die konsolidierten Umsatzerlöse um 15,6 % über dem Vergleichswert des Vorjahres. Dies entspricht einem Anstieg von 46,0 Mio. EUR, wovon rund 44,8 Mio. EUR aus den in 2002 getätigten Akquisitionen resultieren.

Das betriebliche Ergebnis konnte um 4,9 Mio. EUR (+14,2 %) verbessert werden. Dies ist im Wesentlichen auf die Ergebnisbeiträge der in 2002 erworbenen Graphia Betriebe sowie MM-Packaging zurückzuführen.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern und Minderheitsanteilen belief sich auf 37,1 Mio. EUR. und lag damit um 8,5 % über dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1 2002: 34,2 Mio. EUR). Der effektive Steuersatz betrug rund 39 % (Q1 2002: rund 36 %).

Insgesamt gelang es daher, das erste Quartal 2003 mit einem Periodenüberschuss über dem Vergleichswert des Vorjahres abzuschließen. Der Periodenüberschuss belief sich auf 22,2 Mio. EUR (Q1 2002: 21,9 Mio. EUR).

## **AUSBLICK**

Stagnation in Europa und Ungewissheit über die weitere konjunkturelle Entwicklung werden voraussichtlich auch in den nächsten Monaten die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bestimmen. Im Zuge dessen erwarten wir im Bereich Karton für das zweite Quartal 2003 eine Auslastung unter dem ersten Quartal (95 %). Wie bisher, wird MM-Karton die Kartonproduktion den Marktverhältnissen gezielt anpassen.

Im Faltschachtelgeschäft von MM-Packaging und MM-Graphia sollte sich die günstige Entwicklung auch in den nächsten Monaten fortsetzen.

Nachdem sich die Auswirkungen des Irakkrieges auf das außereuropäische Kartongeschäft als lediglich kurzfristig herausgestellt haben, ist eine Beurteilung des Wiedereinsetzens der Impulse aus dem Fernen Osten derzeit noch nicht möglich. 2002 wurden rund 5 % des Kartonabsatzes in dieser Region erzielt.

Auf den Rohstoffmärkten erwarten wir aus heutiger Sicht keine wesentlichen Veränderungen während des zweiten Quartals.

**Den detaillierten Quartalsbericht zum 1. Quartal 2003 finden Sie auf unserer Website unter <http://www.mayr-melnhof.com>.**

### **Nächster Termin:**

20. August 2003 Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2003

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Tel.: (+43/1) 50136, Fax: (+43/1) 50136 – 1195 Mag. Stephan Werba, Investor Relations, Mayr-Melnhof Karton AG, Brahmplatz 6, A-1041 Wien, e-mail: [investor.relations@mm-karton.com](mailto:investor.relations@mm-karton.com), Website: <http://www.mayr-melnhof.com>